

Das zehende Capitel.

## Vom Bismut.

**D**er Bismut ist eine Art Marcasit/ und irdisch schweflicht mineral, welches sich ins gemein in und neben den Zinn-Gruben findet. Man bedienet sich dessen nur äußerlich/ und seynd die vornemsten Zubereitungen das magisterium und die Blumen.

Der Zinck kömmt der Natur des Bismuths sehr nahe/ (hat aber einen reinern Schwefel) kan auch eben auf die Art bereitet werden/ und haben die præparata aus beyden schier einerley Beschaffenheiten und Kräfte.

Das

## Das Magisterium des Wis- muths.

**U**lverisire 4. Loth Wismuth/  
 und geuß in einer phiol 12  
 Loth spiritus nitri drauf/stelle  
 es in einen warmen Sand/ biß der  
 Wismuth gang auffgesolviret/ wel-  
 ches obngefähr in einer halben Stun-  
 de geschiehet/ geuß das solvirte warm  
 in eine grosse irdene Schüssel/ darinn  
 10. oder 12. Pfund Brunnen-Was-  
 ser seynd / so wird erslich/ wie eine  
 Milch daraus / hernach aber gehet  
 der Wismuth auf den Boden/ in Ge-  
 stalt eines weissen Pulvers / weil die  
 sp. die es solviret hatten/ im Wasser  
 bleiben. Wenn sich das Pulver wol ge-  
 setzt/ geuß das Wasser ab/ und anders  
 darauff/ und wiederhole das abwa-  
 schen so lange/ biß das Pulver wohl

M 4

ab

abgesüßet sey / truckne dasselbe im Schatten/und verwahre es zum Gebrauch. Es ist eine sehr gute Schmincke/unter die Pomaden gemischet/oder unter das See-blumen - Ganserich-oder andere Wasser gemischet/man gebrauchet es auch wider die Krätze/und andere Mängel der Haut.

### Blumen vom Wismuthen.

**S**o wohl der Wismuth als der Zinct / kan mit Salpeter sublimiret werden/ oder auch wol ohne denselben / und vor sich alleine/ wie das Spiesglas/ dahin wir den Leser wollen gewiesen haben / um nicht öfters ein Ding zu wiederholen. Beyderseits Blumen haben grosse Kräfte in den Pflastern / die fressende Geschwüre zu lindern/und die

die überflüssige Feuchtigkeiten derselben zu verzehren. Die mit Salpeter bereitete Blumen / zergehen im Kessel / wie ein sal tartari.

Das eilffte Capitel.

Vom gemeinen Salze.

Das gemeine Salz dienet die Speisen damit zu salzen / und ist dreyerley / nemlich das Brunnen- Berg- und See- Salz. Das Brunnen- Salz wird gemacht / wenn man das Salz- Wasser in bleyernen Pfannen läßt abdämpffen / da denn das Salz sehr weiß auf dem Boden bleibet. Das sal gemæ wird in den Bergen also schon gefunden / wie unter andern key Crakau in Pohlen / da es ein sehr reiches Salz-

M 5

Berg-